

ANSPRECHPARTNER

Pfarramt

75245 Neulingen-Bauschlott
Am Anger 42
Pfarrerin Christiane Klebon-Schulz
Pfarrsekretärin: Katja Prokosch
Bürozeiten: Mo. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Mi. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Termine mit der Pfarrerin nach Absprache
Tel.: 07237-282, www.ev-kirche-bauschlott.de
E-Mail: pfarramt.bauschlott@t-online.de oder bauschlott@kbz.ekiba.de
Bankverbindung: Raiffeisenbank Bauschlott
IBAN: DE82 666 612 44 0004 2057 07
BIC: GENODE61NBT

Kirchengemeinderat

Stellvertretende Vorsitzende: Angela Ochner
Weitere Mitglieder: Dorothea Binder, Mathias Büchler, Sabine Faust,
Ute Rowe und Hans-Jürgen Schestag

Organisten

Volkwin Weiß Hans Doll Björn Kraus
Tel.: 07237-9797 Tel.: 07237-1099

Kirchendienerin

Manuela Beyer
Tel.: 07237-7485

Diakoniestation

Pforzheimer Straße 5 75248 Ölbronn-Dürrn Tel.: 07237-9877 Fax: 07237-9845 Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr	<u>Diakonisches Werk Pforzheim-Land</u> Lindenstr. 93 75175 Pforzheim Tel.: 07231-9170 - 0 Fax: 07231-9170 - 12 e-mail: info@dw-pforzheim-land.de
--	---

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief ist die Informationsschrift der evangelischen Kirchengemeinde Bauschlott und erscheint 4 mal jährlich.

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrerin Christiane Klebon-Schulz, Hilke Blaich, Joachim Blaich, Dieter Bürkle, Angela Ochner, Jutta Straub.

Druck: Druckerei Friedrich, Zum Grenzgraben 23A, 76698 Ubstadt-Weiher

Evangelische Kirchengemeinde Bauschlott



Heilig Abend

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

**18.00 Uhr Christvesper mit dem Posaunenchor
und Solisten**

Weihnachten

**25.12. 9.45 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit
dem Sängerbund**

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

<u>Sonntag:</u>	9.45 Uhr 1x im Monat	Gottesdienst parallel Kindergottesdienst ab Januar 2016 jeweils 3. Sonntag (außer in den Schulferien)
	17.30 Uhr	AB-Bibelstunde
<u>Montag:</u>	17.00 Uhr	Seniorengymnastik Leiterin: Luise Flöber, Tel.: 07237-1597
	19.00 Uhr	Singtreff, i.d.R. am 2. u. 4. Montag Leiter: Christoph Ehrismann, Tel.: 07252-973001 Ansprechpartnerin: Barbara Grünes, Tel.: 07237 – 442062
	18.00 Uhr	Kindergottesdienstmitarbeiterkreis (nach Absprache) Fam.GD-Vorbereitungskreis (nach Absprache)
<u>Dienstag:</u>	20.00 Uhr	Bibelgesprächskreis für Frauen (AB-Gemeinschaft, 14-täglich)
	19.30 Uhr	Posaunenchor Leiter: Christoph Uhlig, Tel.: 07231-89598 oder Peter Furrer, Tel.: 07237-1893
<u>Mittwoch:</u>	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
<u>Donnerstag:</u>	19.30 Uhr	Kirchenchor (1xmonatlich) Leiterin: Ursula Ebert, Ansprechpartnerin: Renate Hofsäß, Tel.: 1452
<u>Freitag:</u>	10.00 Uhr	Krabbelgruppe, Leiterinnen: Kerstin Hilt und Sabine Faust, Tel.: 282
	19.30 Uhr	Jugendkreis Bauschlott (alle 2 Wochen) mit Ulrike Zeeb, Tel.: 442530; Sabine Faust, 3290620;
<u>Samstag:</u>	14.30 Uhr	Gospelchorprobe nach Absprache Leiter: Wolfram Sauer, Ansprechpartnerin: Sabine Herbst, Tel.: 0 7237-256

GOTTESDIENSTE, VERANSTALTUNGEN

November

Sonntag, 29.11. 9.45 Gottesdienst am 1. Advent mit dem Posaunen- und dem Gospelchor, Pfarrerin Klebon-Schulz
18.00 Kirchenkonzert Sentima

Dezember

Sonntag, 6.12. 9.45 Gottesdienst am 2. Advent mit Taufen, Pfarrerin K.-S.
Es wirkt der Projektkirchenchor Bauschlott und Ispringen mit.
Sonntag, 13.12. 9.45 Gottesdienst am 3. Advent, Pfarrer Zorn
Sonntag, 20.12. 9.45 Gottesdienst am 4. Advent, Abendmahl, Chor „Neue Wege“
Pfarrerin K.-S.
Heiligabend 24.12. 16.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrerin K.-S.
18.00 Christvesper, Posaunenchor u. Solisten, Pfarrerin K.-S.
1. Weihnachtstag, 25.12. 9.45 Gottesdienst mit dem Sängerbund, Pfarrerin K.-S.
2. Weihnachtstag, 26.12. **kein Gottesdienst in Bauschlott**
Sonntag, 27.12. 9.45 Gottesdienst, Pfarrerin Rauschdorf
Silvester, 31.12. 18.00 Gottesdienst am Altjahrsabend, Pfarrerin Klebon-Schulz

Januar

Neujahr, 01.01. **kein Gottesdienst in Bauschlott**
Sonntag, 03.01. 9.45 Gottesdienst, Prädikant Brommer
Epiphantias, 06.01. **kein Gottesdienst in Bauschlott**
Sonntag, 10.01. 9.45 Gottesdienst, Prädikant Böhmer
Sonntag, 17.01. 9.45 Gottesdienst, Pfarrerin Klebon-Schulz
Sonntag, 24.01. 9.45 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Klebon-Schulz
Sonntag, 31.01. 17.00 Abendgottesdienst zum 10jährigen Jubiläum des Singtreffs
„Neue Wege“, Pfarrerin Klebon-Schulz
anschließend Empfang im Gemeindehaus

Februar

Sonntag, 7.02. 9.45 Gottesdienst, Pfarrerin Klebon-Schulz
Sonntag, 14.02. 9.45 Gottesdienst, Pfarrerin Klebon-Schulz
Sonntag, 21.02. 9.45 Gottesdienst, Pfarrerin Klebon-Schulz
Sonntag, 28.02. 9.45 Gottesdienst

März

Freitag 4.03. Weltgebetstag „Kuba“ im kath. Gemeindezentrum
Sonntag, 6.03. 9.45 Gottesdienst, Pfarrerin Klebon-Schulz
Sonntag, 13.03. 9.45 Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Pfarrerin Klebon-Schulz



Getauft wurde:

25.10.2015 Sofia Brecht



Den Segen für ihre Ehe empfangen:

3.10.2015 Stefan und Benigna Wächter, geb. Bechtold



Wir nahmen Abschied:

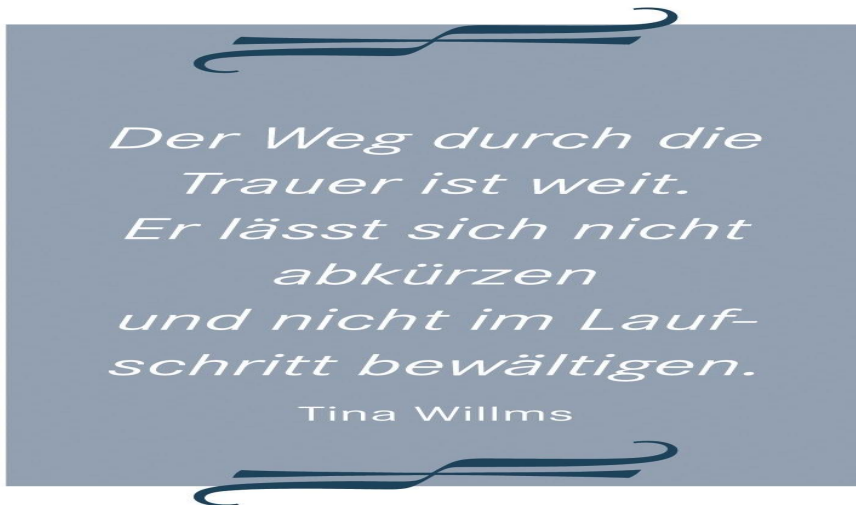
8.09.2015 Manfred Walz, 86 Jahre

10.09.2015 Hildegard Kern, geb. Lindenmann, 86 Jahre

07.10.2015 Liselotte Schmidt, geb. Ernert, 80 Jahre

06.11.2015 Siegfried Stritt, 71 Jahre.

Kasualvertretung hat vom 1. bis zum 11. Januar 2016 Pfarrer Götz aus Niefern



Redaktionsschluss für die Ausgabe März/April/Mai ist der 1. Februar 2016



Liebe Leserin,
Lieber Leser!

Dieser Gemeindebrief wird kurz vor der Adventszeit in den Haushalten unserer Gemeindeglieder verteilt. Advent ist die Zeit der Vorfriede und des Wartens auf das Kommen Gottes in unsere Welt.

Wer sich öfter auf Bahnhöfen oder auf Flughäfen aufhält, kann gut beobachten, wie Menschen auf ihre lieben Angehörigen oder Freunde warten, um sie abzuholen und nach Hause zu bringen. Viele sind aufgeregt und unruhig, vor allem, wenn es zu Verspätungen und Verzögerungen kommt. Wie wunderbar ist es dann, wenn die geliebten Menschen, auf die man wartet, heil und gesund ankommen und man sie endlich in die Arme nehmen und voller Freude begrüßen kann. So voller Hoffnung und Freude auf Gottes Ankunft warten, das ist Sache der Adventszeit. Gott will zu uns kommen und uns mit Liebe beschenken. Er will unsere tiefe Sehnsucht nach einem sinnvollen und zufriedenen Leben erfüllen.

Gott ist vor 2000 Jahren als Kind armer Leute auf die Welt gekommen.

Der Sohn Gottes hat den Menschen die Liebe Gottes gepredigt und vorgelebt. Aber viele haben ihn abgelehnt und schließlich ans Kreuz geschlagen. Doch Gott hat sich zu seinem Sohn bekannt und ihn von den Toten auferweckt und allen, die an ihn glauben, das ewige Leben verheißen. Das ist sein wunderbares Geschenk an uns. Gott will auch heute zu uns kommen, uns mit seiner Liebe beschenken und unser Leben heil und froh machen. Doch viele Menschen schlagen ihm leider die Tür vor der Nase zu und wollen nichts von ihm wissen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie zu denen gehören, die auf Gott warten und ihm die Tür öffnen, um ihn hereinzulassen in Ihr Leben und ihn voller Freude zu begrüßen. Es lohnt sich bestimmt. Ich wünsche Ihnen, dass Sie aus vollem Herzen mit einstimmen können in die Worte des Liederdichters Georg Wessel.

*Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein, dein
Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein Heiliger Geist uns führ und leit
den Weg zur ewgen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis
und Ehr. (EG 1,5)*

Es grüßt Sie Ihre Pfarrerin

Christiane Klebon-Schulz

Jubelkonfirmation 2016

Am 13. März 2016 feiern wir in einem Festgottesdienst Jubelkonfirmation. Einladungen werden Anfang nächsten Jahres verschickt .

Allianz-Gebetswoche berichtet über Open Doors

Open Doors ist ein überkonfessionelles christliches Hilfswerk und seit 60 Jahren in mehr als 50 Ländern im Einsatz für verfolgte Christen.

Während der Allianzgebetswoche, kommt Herr Peter Kinast von Open Doors am Donnerstag, den 14.01.16 um 19.30 Uhr zu uns ins Gemeindehaus und berichtet vom Hilfswerk und seiner Arbeit bei Open Doors. Dazu laden wir herzlich ein.

Änderung Kindergottesdienst

Das Kindergottesdienstteam hat beschlossen, dass es ab Januar 2016 an jedem dritten Sonntag im Monat parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst gibt. Ausnahmen sind die Monate, in denen der dritte Sonntag in die Schulferien fällt.

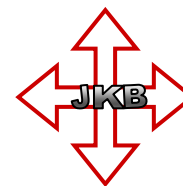
Folgende Termine stehen bereits fest:

- 17. Januar / 21. Februar / 20. März / 17. April / 8. Mai / 19. Juni / 17. Juli

Allianzgebetswoche:

Thema: „Willkommen zu Hause“

- 11.01.2016 19.30
Treffpunkt bei Familie Fuchs, Auweg 1
- 12.01.2016 19.30
Treffpunkt bei Familie Wenz, Weiherstr. 32
- 13.01.2016 19.30
Treffpunkt in der evang. methodistischen Kirche
- 14.01.2016 19.30
Treffpunkt im evang. Gemeindehaus
Ein Vertreter von Open doors wird anwesend sein, das Allianzgebet mitgestalten und wichtige Informationen über Open doors geben.
Über die Arbeit von Open doors berichten wir immer wieder hier in unserem Gemeindebrief.
- 15.01.2016 10.00
Treffpunkt im Seniorenzentrum Bethesda Kapelle



Der JKB lädt ein:

TERMINE IM WINTER

- 4. Dezember
 - 15. Januar
- Ulrike Zeeb, Jessica Taucher, Sabine Faust

Krabbelgruppe

Hallo, liebe Mamas und Papas, die Krabbelgruppe trifft sich immer freitags um 10.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Bauschlott zum gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln und Plaudern. Wenn wir eure Lust geweckt haben, uns kennenzulernen, kommt doch einfach bei uns vorbei. Über euer Kommen würden wir uns sehr freuen.

Kerstin Hilt und Sabine Faust
Ansprechpartnerinnen: Kerstin Hilt: 07237/484271 kerstin.flohr@web.de, Sabine Faust: 07237/3290620 schlabiensch@gmx.de



MINA & Freunde





Kinderseite

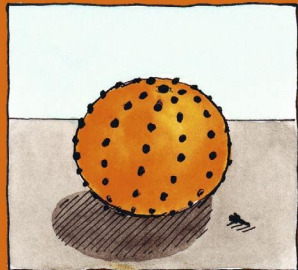
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Schöne Geschenke aus Orangen

Orangenpulver: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

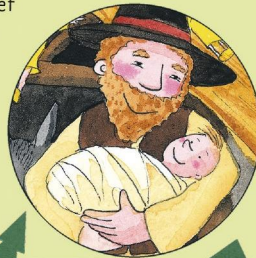


Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt

Maria. Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.

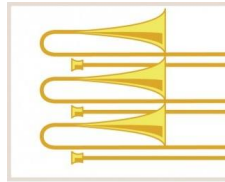
Lies nach bei: Lukas ab 1,26 und Matthäus ab 2,1



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



50 Jahre Posaunenchor Bauschlott



Am 27. September feierte der Posaunenchor mit einem Festgottesdienst sein 50-jähriges Bestehen. Der Bezirksposaunenvertreter Stefan Hauser überbrachte Glückwünsche vom Bezirksobmann Wolfgang Kienzle und vom Landesobmann der badischen Posaunenarbeit Bischof i.R. Dr. Ulrich Fischer. Im Anschluss wurde im Gemeindehaus u.a. mit vielen ehemaligen Bläsern gefeiert. Wer gerne mehr über den Posaunenchor erfahren will, kann sich in der Festschrift, die in der Kirche ausliegt, informieren.



Posaunenchorobmann
Peter Furrer



Gründungsmitglieder: v.l.: Karl-Wilhelm Elsäßer,
Franz Hauser und Tilo Friedrich

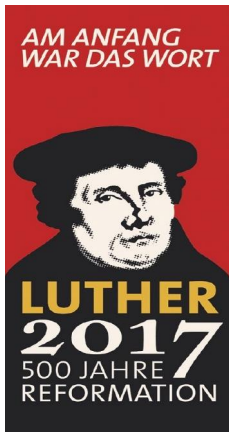
Ist unser Kirchenchor wieder erwacht?

Gut eineinhalb Jahre sind vergangen, seit unser Kirchenchor aufgelöst und in einem feierlichen Gottesdienst offiziell verabschiedet wurde. An jedem 1. Donnerstag im Monat haben wir uns seither getroffen um zu plaudern, in fröhlicher Runde zusammen zu essen und zu trinken, die jahrzehntelang gewachsene Gemeinschaft zu erhalten und natürlich um zu singen. Kurz vor den Sommerferien wurde dann bekannt, dass dieses Jahr bei der "geistlichen Abendmusik" am Ewigkeitssonntag in Ispringen Chorleiter Gerhard Reister sein 50-jähriges Chorleiterjubiläum feiern und gleichzeitig als Chorleiter verabschiedet wird. Da wir diese Feierstunde viele Jahre gemeinsam gestaltet haben, war es keine Frage, dass wir zu diesem ganz besonderen Anlass auch in diesem Jahr mitwirken werden. So treffen wir uns also seit September wieder an jedem Donnerstagsabend zur Probe, um gut vorbereitet zum gemeinsamen Probenwochenende und am 22. November um 18 Uhr zur

geistlichen Abendmusik nach Ispringen zu fahren. Zuhörer aus Bauschlott sind ganz herzlich eingeladen.

Die intensive Probenarbeit der letzten Wochen hat viel Spaß gemacht. Da wir alle aber keinswegs jünger geworden sind, werden wir uns trotzdem im neuen Jahr wieder ein Mal im Monat zur geselligen Runde treffen und unsere kleine Gemeinschaft weiter pflegen. Wir werden uns weiterhin darauf beschränken, mit viel Freude für uns in kleiner Runde zu singen und Geburtstagskinder aus unseren Reihen mit einem Ständchen zu erfreuen. Wir danken an dieser Stelle der Kirchengemeinde ganz herzlich, dass wir trotzdem den Gemeindesaal weiter benutzen dürfen und fühlen uns mit "unserer" Kirchengemeinde fest verbunden.

Es grüßt Sie alle ganz herzlich
Ursula Ebert



**LUTHERDEKADE: THEMENJAHR 2016
„REFORMATION UND DIE EINE WELT“**

Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Martin Luther 95 Thesen gegen den Missbrauch des Ablasses. Der berühmte Thesenanschlag Luthers an die Tür der Wittenberger Schlosskirche gilt als Beginn der Reformation. Am 31. Oktober 2017 jährt sich der Thesenanschlag zum 500. Mal. Am Reformationstag 2015 wird das siebte Themenjahr der Lutherdekade 2008–2017 unter dem Motto „Reformation und die Eine Welt“ eröffnet.

Singtreff „Neue Wege“ feiert 10jähriges Bestehen
Evang. Kirche Bauschlott—31.01.2016—17.00 Uhr



In diesem Jahr feiert der Singtreff „Neue Wege“ einen „runden Geburtstag“. Schon vor 10 Jahren trafen sich ein paar Singbegeisterte bei Familie Weihing zu Hause, um moderne, deutsche, christliche Lieder gemeinsam zu singen. Schon bald wurde der Wunsch nach „mehr“ spürbar und es gab einen ersten Auftritt im Gemeindegottesdienst.

Die positive Resonanz bestärkte die Sängerinnen und Sänger in ihrem Ziel, einen regulären Chor zu bilden und mit Christoph Ehrismann aus Ruit fand der neue Chor einen tollen Dirigenten, der bereit war, die Chorleitung zu übernehmen. Auch die Unterstützung durch die evangelische Gemeinde ließ nicht lange auf sich warten, und so war die Finanzierung der Chorleiterstelle gesichert.

Seitdem ist der Singtreff „Neue Wege“ fester Bestandteil im Gemeindeleben.

Unser 10-jähriges Bestehen möchten wir mit der Gemeinde feiern und laden herzlich zu einem festlichen Abendgottesdienst und anschließendem Umtrunk im Gemeindehaus ein!

Am Sonntag, den 31.01.2016 um 17:00 Uhr feiern wir in der evangelischen Kirche in Bauschlott unser Jubiläum. Es wirkt außerdem das Jugendorchester des Musikverein Bauschlott unter der Leitung von Bruno Gießler mit!

Wir freuen uns über Ihren zahlreichen Besuch!

Barbara Grünes

Konfi-Samstag



Am 17.10. 2015 hat der erste Konfirmandensamstag stattgefunden. Das Thema des ganzen Tages war Jesus - seine Worte, Taten und Orte. In Gruppengesprächen haben wir uns Gedanken gemacht, welches Auto Jesus wohl heute fahren würde, dazu wurde das Gruppenfoto aufgebaut. Es soll einen Bus darstellen, mit Jesus als Fahrer, damit alle mitfahren können. Später wurde auch kreativ gearbeitet, es wurden Collagen erstellt und Bibel-szenen mit Legosteinen nachgebaut und fotografiert. Alle Fotos dazu werden auf einer Leinwand in der Kirche ausgestellt.



„Satt ist nicht genug“ -

die neue Aktion von Brot für die Welt

Brot für die Welt

Ins Leben helfen: Kamerun

Gott sei Dank sterben bei uns nur sehr selten Frauen oder Kinder bei der Geburt. In den ländlichen Regionen Kameruns jedoch, ist auch 2015 jede Geburt äußerst riskant. Die medizinische Versorgung ist katastrophal. Seit 1980 aber unterstützt Brot für die Welt die baptistische Kirche (CBCHS) beim Aufbau von lokalen Gesundheitszentren. Mittlerweile gibt es 50 dieser von der Dorfbevölkerung in Eigenregie geführten Zentren: In acht- bis zwölfwöchigen Kursen lernen die Hebammen das Wichtigste über Schwangerschaften und den Umgang mit möglichen Komplikationen.

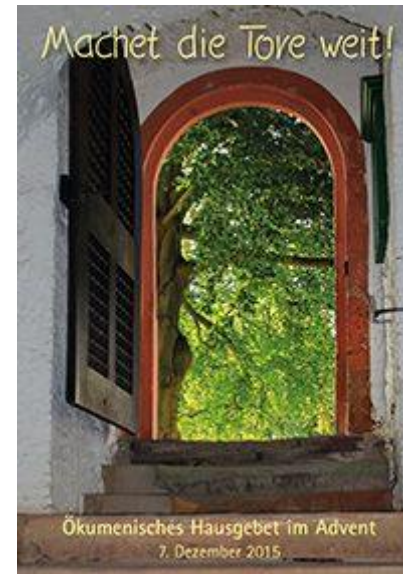


Viele Dorfbewohnerinnen wissen auch zu wenig über gesunde Ernährung. Deshalb spricht die frischgebackene Hebamme Wongeh Happiness Bindeh mit ihren Patientinnen auch über einen abwechslungsreichen Speiseplan. So können vor allem auch die Kinder alle Nährstoffe bekommen, die sie zum Leben brauchen. Der Erfolg dieser Arbeit kann sich sehen lassen: Wo es bereits Gesundheitszentren gibt, sterben kaum noch Frauen bei der Geburt und die Kinder entwickeln sich prächtig. Das motiviert die Menschen, sich ausbilden zu lassen und sich in der Dorfgemeinschaft gegenseitig zu unterstützen.



So kann bspw. geholfen werden:

- Paket mit 100 HIV-Tests: 40 €
- Auffrischkurs für fünf Hebammen: 114 €
- Zwölfwöchigen Lehrgang pro Gesundheitshelfer: 152 €



Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 7. Dezember 2015 um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden.

Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg und vielleicht sogar als einander noch Fremde.

Die Texte für das Hausgebet liegen in der Kirche und im Gemeindehaus zum Mitnehmen aus.

Unsere Gottesdienste an Heiligabend und an Weihnachten



Heiligabend

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrerin Klebon-Schulz

18.00 Uhr Christvesper mit festlicher musikalischer Umrahmung durch den Posaunenchor und Solisten, Pfarrerin Klebon-Schulz

Weihnachten

Am 25. Dezember, 9.45 Uhr singt traditionell der Sängerbund beim Weihnachtsgottesdienst in unserer Kirche.

Am 26. Dezember, **kein** Gottesdienst

Am 27. Dezember, 9.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Rauschdorf.

*Wir wünschen unseren
Leserinnen und Lesern*

ein gesegnetes

Weihnachtsfest und

ein gutes neues Jahr!

Meditationen im Advent

Wir laden ein in die Kirche, jeweils um 19.00 Uhr zu halbstündigen Andachten.



Thema: Lebenszeichen im Advent

Mit viel Musik und Kerzenschein wollen wir in der oft hektischen Vorweihnachtszeit ganz bewusst innehalten und uns auf das Wesentliche von Advent besinnen.

Mittwoch, 2.12.

Mittwoch, 9.12.

Dienstag, 15.12. mit dem Posaunenchor

Musik in der Adventszeit

29.11. Konzert—SENTIMA



Wir laden herzlich ein zum Konzert von SENTIMA am 1. Advent um 18.00 Uhr in unserer Kirche. Ein Dialog zwischen Klängen und Texten, Berührungen mit Gitarre, Gesang & Violine.

12.12. Konzert „Just for Fun“

Vorweihnachtliches Konzert um 19.00 Uhr unter dem Motto „Gospel meets Christmas“

Der Eintritt ist frei, gerne Spenden für die Chorarbeit.

Im Anschluss gibt es Punsch und Glühwein vor der Kirche.

20.12. Open-Air...

ab 13.15 Uhr spielt unser Posaunenchor wie jedes Jahr an verschiedenen Plätzen im Dorf Weihnachtslieder!

20.12. Weihnachtskonzert

„Duo Classico“

Das „Duo Classico“ lädt herzlich ein zum bereits traditionellen, stimmungsvollen Weihnachtskonzert am 4. Adventssonntag um 18.00 Uhr. In der festlich dekorierten Kirche werden Sonja Fellmann-Fieger (Sopran) und Rene Reiling (Tenor) bekannte und unbekannt weihnachtliche Weisen zu Gehör bringen, begleitet von Andrea Baumann am Piano, die das abwechslungsreiche Programm zudem mit weihnachtlichen Klavierstücken ergänzen wird. Der Eintritt zum Konzert ist frei, die Mitwirkenden freuen sich über Spenden.



v.l. Andrea Baumann, Rene Reiling und Sonja Fellmann-Fieger

Zukunft durch Vielfalt: Indien

Viele Bauernfamilien in Indien bauen nur noch eine einzige Pflanze an, zum Beispiel Baumwolle. Um sich das teure Saatgut leisten zu können, verschulden sie sich. Bei einer Missernte können sie ihre Schulden nicht zurückzahlen und hungern, weil sie für sich selbst nichts angebaut haben. Dr. Vandana Shiva, eine weltweit anerkannte Wissenschaftlerin und Umweltaktivistin, hat 1991 Navdanya gegründet. Diese Organisation kämpft gegen die von multinationalen Konzernen wie Monsanto kontrollierte industrielle Landwirtschaft, die auf einen hohen Einsatz von chemischen Düngemitteln und Pestiziden in Monokulturen basiert.



Die Kleinbauern im Projektgebiet bekommen von Navdanya nicht nur traditionelle Saatgutsorten zur Verfügung gestellt, sondern lernen auch, wie ökologischer Anbau funktioniert.

„Seit ich bei Navdanya Mitglied bin, wachsen in unserem kleinen Gemüsegarten zwischen 13 und 15 verschiedene Gemüse und Kräuter. Wir haben gut zu essen - alles aus eigenem Anbau“,



erzählt Govind Ram Nautiyal. Er kann sich selbst versorgen und spart durch den nachhaltigen Landbau die Kosten für Saatgut, Pestizide und künstlichen Dünger

Das wird zum Beispiel gebraucht:

- Saatgut-Paket für einen Küchengarten: 30 €
- Informationsveranstaltung für 100 Personen über nachhaltigen Landbau: 100 €
- Schulung von zehn Bauern/ Bäuerinnen in organischem Anbau: 200 €

Ihre gefüllten Spendentüten können Sie an allen Advents- und Weihnachtsgottesdiensten in der Kirche abgeben oder im Pfarrhaus oder bei den Kirchenältesten.

Herzlichen Dank!

Sammeltüten finden Sie hier im Gemeindebrief und in der Kirche.

Spendenkonto: Diakonie Baden, IBAN: DE95 5206 0410 0000 004600, BIC: GENODEF1EK1, Kennwort: "Brot für die Welt"

Heute:

Christoph Uhlig—Chorleiter des evangelischen Posaunenchores

Herr Uhlig, bitte stellen Sie sich kurz vor...

Am 4. August 1942 wurde ich in Burkhardtsdorf im Erzgebirge (Sachsen) geboren. Dort besuchte ich auch die Volksschule. Nach meinem Schulabschluss 1956 kam ich nach Ispringen. In Pforzheim begann ich dann eine Lehre als Elektroinstallateur. Seit 50 Jahren bin ich verheiratet, habe 2 erwachsene Kinder und 6 Enkelkinder. Vor meiner Rente war ich 36 Jahre als Schul-Hausmeister tätig.

Bitte ergänzen Sie: „M u s i k ist für mich ...!“

Musik ist für mich mehr als Worte. Mit Musik können Sie leichter einen Menschen erreichen, das zeigt sich immer wieder, wenn der Posaunenchor auf dem Weihnachtsmarkt spielt oder im Ort mit Advents- und Weihnachtsliedern die Zuhörer erfreut.

Letztes Jahr feierten Sie im Posaunenchor Bauschlott Ihr 40jähriges Chorleiter-Jubiläum mit einem Festgottesdienst und Empfang.

Wann hat eigentlich Ihre musikalische Laufbahn begonnen? Wie muss man sich die Ausbildung zu einem Chorleiter vorstellen?

Meine musikalische Laufbahn begann mit ca. sechs Jahren in der Flötengruppe unserer Schule. Ab dem zehnten Lebensjahr hatte ich ca. drei Jahre Klavierunterricht. Als Bläser habe ich erst mit 16 Jahren begonnen, seit Februar 1958 spiele ich im Posaunenchor Ispringen. 1970 gründete ich einen Jungbläserchor mit 17 Mädchen und Jungen. 12 davon konnten wir 1972 in den großen Chor aufnehmen. Von da an begann ich eine Chorleiterausbildung beim Kirchen-Musik-Direktor Rolf Schweizer, die ich nach drei Jahren mit der D-Prüfung abschloss.

Wie kamen Sie nach Bauschlott und wie wurden Sie dort aufgenommen?

Im September 1974 kam ich zum Posaunenchor Bauschlott als Stellvertreter von Dieter Bischof, der ein Musikstudium in Herford begann. Eigentlich war von einem Jahr die Rede. Inzwischen sind es 41 geworden. Die Ausbildung von Jungbläsern lag mir immer am Herzen, weil das unsere Zukunft ist.

Welche „großen Auftritte“ sind Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben?

Große „Auftritte“ sind seit jeher die Landesposaunentage. Früher alle zwei Jah-

re, heute alle drei Jahre. Für mich persönlich war der Bundesposaunentag 2008 in Leipzig mit 16 000 Bläserinnen und Bläsern der absolute Höhepunkt.

Gab es auch mal musikalische Pannen, über die der Chor im Nachhinein herzlich lachen musste?

Musikalische Pannen denken mir nicht, aber bei Laien darf sich schon mal ein Fehler einschleichen. Wichtig ist, dass die Spieler mit dem Herzen bei der Sache sind und nicht vergessen, dass wir zu Gottes Lob und Ehre spielen.

Haben Sie ein Posaunenstück das Sie besonders mögen?

Unsere Literatur ist unerschöpflich, da ist es nicht einfach, ein bestimmtes Stück auszuwählen. Ob alte Meister, Romantiker oder neuzeitliche Komponisten, alles wird ausprobiert.

Was kennzeichnet generell einen guten Posaunenchor - und speziell den Bauschlottler?

Der Bauschlottler Posaunenchor vereint alle guten Eigenschaften: Ausdauer, Probiefreudigkeit für neue Stücke und die Liebe zur Musik.

Welchen Stellenwert hat die Geselligkeit in diesem Chor?

Schon viele Jahre fahren wir in die Pfalz zum Wandern. Früher trafen sich der Chor und alle Angehörigen am vierten Advent zur Weihnachtsfeier und im Sommer zum Grillen. Heute treffen sich Anfang Januar die Aktiven zum geselli-

gen Beisammensein und zur Absprache der Termine. 2010 war ein Wochenende in Burgeis, 2012 im Erzgebirge und 2014 an der Mosel.

Am 27. September 2015 fand wieder ein Festgottesdienst statt, diesmal zur Feier des 50-jährigen Bestehens des Evangelischen Posaunenchores Bauschlott.

Mit welchen Gedanken blicken Sie auf Ihr nun jahrzehntelanges musikalisches Arbeiten zurück – und in die Zukunft?

Die letzten Jubiläen haben wir mit unseren Nachbarchören aus Göbrichen oder Ispringen gestaltet. Uns fehlt dringend der Nachwuchs.

Und was macht Herr Uhlig ganz privat? Welche Hobbys haben Sie? Sind Sie in einem Verein?

Solange es noch geht: Wandern mit meiner Frau, im Winter etwas Langlauf, und an den langen Winterabenden bastle ich bei den Eisenbahnfreunden Ispringen an der Modellbahnanlage.

Wenn Sie drei Wünsche hätten – wie würden diese lauten?

1. Dass mir noch lange die Kraft und Gesundheit geschenkt werden, dass ich mich für meine Chöre einsetzen kann.
2. Dass es keine Kriege mehr gibt auf dieser Welt und dadurch auch weniger Flüchtlinge.
3. Einen geruhsamen Lebensabend im Kreise meiner Lieben.

Herr Uhlig, wir danken für das Interview!